



Die Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg,  
die Heinrich Böll Stiftung (Bundesstiftung) und  
das Deutsch-Amerikanische Institut Tübingen laden ein zu

## Wege zur Demokratie in Afghanistan Film und Diskussion

Am 29.11.2006 um 19.30 Uhr

Im Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen, Karlstr. 3

5 Jahre nach dem Sturz des Taliban-Regimes und dem Petersberger Abkommen für einen demokratischen Neubeginn in Afghanistan eskaliert in vielen Landesteilen erneut die Gewalt. Der Film „**SPINGIRI – die weißen Bärte**“ stellt ein von der Heinrich Böll Stiftung gefördertes Projekt im Südosten Afghanistans vor, das den Dialog zwischen traditionellen Stammesstrukturen, afghanischer Regierung und der internationalen Gemeinschaft fördert. Der Film beleuchtet die Hintergründe der aktuellen Konflikte in der Region und hinterfragt die Chancen und Risiken der Zusammenarbeit mit traditionellen Akteuren. Im Anschluss an den Film diskutieren afghanische Gäste und VertreterInnen der einladenden Organisationen über die Ergebnisse und Perspektiven externer Demokratieförderung in Afghanistan.

### Programm:

**Filmvorführung:** „SPINGIRI – die weißen Bärte“ – Zusammenarbeit mit traditionellen Strukturen in Afghanistan: Innovative Demokratieförderung oder Festigung konservativer Strukturen? (57 min.)  
Einführung durch **Karin Mlodoch**, Autorin des Films

### Anschließend Podiumsdiskussion mit **Hangama Anwari**

Kommissarin der Unabhängigen Afghanischen Menschenrechtskommission  
**Aziz Rafiee**, Direktor des Afghanischen Zivilgesellschaftlichen Forums  
**Moderation**, Dr. Ute Bechdorf, Leiterin des DAI in Tübingen

Die Podiumsdiskussion findet auf Englisch statt.

### Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e.V.  
Rieckestr. 26, 70190 Stuttgart  
Tel. 0711 2633 94-10, Fax -19  
info@boell-bw.de  
www.boell-bw.de